



Protokoll Arbeitskreis Eltern-Lehrer-Schüler

09. Oktober 2017

Anwesende:

Herr Lehnert, Herr Eisenbeiß, Frau Maier, Herr Kopplin, Frau Straub, Herr Raishidy, Frau Bauder-Begerow, Frau Wehnhardt, Herr Koch

Protokollant: Ralf Eisenbeiß

TOP 1: Schulplaner

Frau Bauder-Begerow hat den in diesem Schuljahr erstmals aufgelegten Schulplaner dabei. In Klasse 5 ist er sehr gut angenommen worden, in Klasse 6 ähnlich. Auch Herr Raishidy berichtet, dass er gute Rückmeldungen aus Klasse 5 erhalten hat. Vor den Ferien hatte man über die Klassenlehrer der Klassen 5 und 6 informiert. Bei den höheren Klassen gab es Vorbestellungen und es sollte einen freien Verkauf im aktuellen Schuljahr geben. Ob dieser so stattgefunden hat, ist ungewiss.

Aktuell rechnen die verantwortlichen Schülerinnen noch, ob das Projekt profitabel war.

Aus höheren Klassen gab es Rückmeldungen, dass man sich einen anderen Inhalt wünsche, ohne konkret zu sagen, was man sich wünsche.

Zum Ende des 1. Schulhalbjahres möchte die Schülerfirma noch eine Umfrage unter den 5. und 6. Klassen machen, um Feedback zu erhalten. Frau Bauder-Begerow regt bei der Schülerfirma an, die Umfrage noch vor Weihnachten durchzuführen.

Der ursprünglich angestrebte Preis von 2 Euro konnte nicht ganz erreicht werden. Der Preis von 2,50 Euro wurde aber offensichtlich von allen akzeptiert.

Bezüglich der Werbung auf der letzten Seite gibt es noch eine weitere Anfrage (über Frau Konrad). Diesbezüglich könnte überlegt werden, entweder noch eine zweite Anzeigenseite anzubieten oder den Anzeigenplatz alternierend zu vergeben.

Man könnte auch einmal durchrechnen, ob man verschiedene Ausgaben machen könnte, für verschiedene Altersgruppen. Damit wird man den Ansprüchen der unterschiedlichen Klassenstufen dann besser gerecht.

TOP 2: Leitbild

Frau Bauder-Begerow brachte den Wunsch ein, heute mit der Diskussion der Leitbildüberarbeitung einen Schritt nach vorne zu machen. Dazu hatte Sie Karten mit einzelnen Aspekten des Leitbildes vorbereitet. In Einzelarbeit wurden zunächst Gedanken dazu niedergeschrieben und anschließend gemeinsam zusammengetragen sowie diskutiert.

Folgende Punkte wurden am Ende der längeren Diskussion festgehalten:

Dem Leitbild wird das Schulmotto vorangestellt: „Bildung für Herz und Verstand“.

Da der Begriff Bildung bereits im Motto enthalten ist, muss er nicht mehr separat als eigene Säule des „Bildungsgebäudes ASG“ aufgeführt werden.

Die fünf bisherigen Aspekte Respekt, Verantwortlichkeit, Verlässlichkeit, Zusammenarbeit und Fairness werden zusammengefasst und als Adjektive ausgedrückt. Sie stehen als Leitwerte in Textform separat, sollen aber durch eine wiedererkennbare Schrift gleichzeitig einen Logocharakter entwickeln:

fair. verantwortlich. miteinander.



Albert-Schweitzer-Gymnasium
Crailsheim

AK Eltern-Lehrer-Schüler

Die Präambel soll neu formuliert werden und die Idee der Bildungsinstitution beinhalten. Die Präambel soll (wie das gesamte Leitbild) deutlich kürzer gefasst werden. Der Arbeitskreis erzielt Einigkeit darüber, dass das Leitbild in der Schulzeit jedes Schülers mehrfach inhaltlich behandelt und dessen Werte erarbeitet werden sollen. Dazu sind verschiedene Formen und Methoden denkbar. Auch soll das Leitbild durch Poster und Darstellung auf der Homepage lebendig und präsent gehalten werden.

Frau Bauder-Begerow, Frau Maier und Herr Lehnert werden bis zur nächsten Sitzung des Arbeitskreises eine erste Textfassung des neuen Leitbildes erarbeiten, die dann zur Diskussion gestellt wird.

Nächster Termin: 11. Dezember 2017, 17 Uhr

Die Sitzung endet gegen 19:00 Uhr

gez. Ralf Eisenbeiß